

## heute im heide kurier

Heber Rehkitzrettung per Drohne	Seite 2	Schneverdingen Betretungsverbot am Vatertag	Seite 3
Schneverdingen Corona-Shirts sollen helfen	Seite 2	Munster/Bispingen Autofahren besser ohne Maske	Seite 7

**hk** heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Friedensgebet im Freien

Seit 33 Jahren gibt es das wöchentliche Friedensgebet der Soltauer Lutherkirche, das durch Begegnung mit Christen in der ehemaligen DDR entstanden ist. Nach monatelanger Pause kann es nun wieder stattfinden. Coronabedingt wird das Friedensgebet am kommenden Freitag, dem 22. Mai, um 19 Uhr an der Südseite der Kirche (Foto) im Freien gehalten. Erforderlich ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Mundschutz tragen und untereinander den nötigen Abstand wahren. Ansprechpartnerin ist Johanna Kröger, Ruf (05191) 71949.

## Lesestube öffnet Dienstag wieder

WIETZENDORF. Die Lesestube in Wietzendorf öffnet am Dienstag, dem 26. Mai wieder die Tür. An dem Tag wird das Team ausnahmsweise durchgehend von 9 bis 18 Uhr für die Leserinnen und Leser da sein, ab dem 28. Mai bleibt es bei den bekannten Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 und von 16 bis 18 Uhr, sowie samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Der Besuch lohnt sich in jedem Fall, da die Schließzeit genutzt wurde, um viele neue Medien anzuschaf-

fen. Allerdings gelten auch in der Lesestube die derzeit aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Besucher sollten daher beachten, dass in der Lesestube kein längerer Aufenthalt möglich ist, lediglich die Ausleihe und Abgabe von Medien sind möglich.

Außerdem dürfen maximal zwei Personen gleichzeitig in die Lesestube. Besucher benötigen eine Mund-Nasen-Bedeckung und müssen sich einen vor der Außentür ste-

henden Bücherkorb nehmen, beziehungsweise warten, bis ein Korb zurückgestellt wird. Im Vorraum sollten die Hände desinfiziert werden, außerdem sollten Besucher die Abstandsregeln befolgen. Wer lediglich Medien zurückgeben möchte, sollte klingeln. Am geöffneten Fenster rechts der Tür werden diese entgegengenommen.

Mit diesen Maßnahmen will das Team der Lesestube dazu beitragen, die Infektionszahlen so gering wie möglich zu halten.

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 20. Mai 2020  
heide-kurier.de

Nr. 35/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de



Der Bollerwagen sollte diesmal nicht zum Einsatz kommen: Die Polizei warnt vor feucht-fröhlichen Vatertagstouren. Foto: Couleur auf Pixabay

## „Ein Richtfest in Anführungszeichen“

Kita-Neubau in Lünzen: Auf der Baustelle geht es zügig voran

SCHNEVERDINGEN (mk). „Sehr gut“, antwortete Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens am vergangenen Freitagnachmittag auf die Frage des Zimmermanns Marc Schneider, nachdem er den Bau denn bislang gefalle. Und so konnte der auf dem Metallgerüst stehende Handwerker, flankiert von seinem Chef Lars Heuer und seinem Kollegen Michael Meyer, guten Gewissens die Flasche Hochprozentigen zerschlagen, nachdem er den obligatorischen Richtspruch gehalten hatte. Es geht voran auf der Baustelle an der Alten Landesstraße in Lünzen. Dort entsteht derzeit ein Kita-Neubau, der im August oder September dieses Jahres fertig sein soll. Zwar flatterten wie üblich die bunten Bänder des Richtkranzes im Wind, ansonsten aber war in Zeiten der Coronakrise alles anders. Die Zahl der Gäste etwa war überschaubar. Nur wenige Vertreter der Baufirmen, des Stadtrates und der Verwaltung sowie der Kita und deren Trägervereins hatten sich eingefunden, penibel auf die Einhaltung der Abstandsregel achtend. Moog-Steffens sprach daher auch von einem „Richtfest in Anführungszeichen“.

„So ein Richtfest habe ich in meiner Amtszeit noch nicht durchführen müssen“, stellte Moog-Steffens zu



Der Hammer: Zimmermann Marc Schneider (re.) zerschlägt traditionsgemäß eine Flasche Korn, Kollege Michael Meyer schaut zu. Fotos: mk

ihrem Bedauern fest. Nichtsdestotrotz gelte es, „in gebührendem Abstand das zu würdigen, was die Handwerker geleistet haben.“ Da pflichteten ihr Kita-Leiterin Malina Westermann und Matthias Henning, Vorsitzender des 1984 gegründeten Vereins Kindertagesstätte Lünzen, Träger der Einrichtung, gern bei.

Anfang Oktober 1984 öffnete der Kinderspielkreis Lünzen erstmals seine Türen, zunächst im Bultweg 1. Nachdem die Umbaumaßnahmen im alten Schulgebäude abgeschlossen worden waren, zog der Spielkreis rund zwei Jahre später in die Räume Am Obstgarten 2. „Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder auch unter drei Jahren wurde der Kinderspielkreis zum August 2010 in eine Kindertagesstätte umgewandelt“, berichtete die Bürgermeisterin. Diese biete seitdem 22 Elementar- und fünf Krippenplätze an, „bedarfsangepasst halbtags oder ganztags.“ Im Rahmen der Bedarfsentwicklung im Kita-Bereich habe die Stadt im Jahr 2017 die Erweiterung der Kita ins Auge gefasst. „Weil die Grundschule durch die Ganztagsbetreuung ebenfalls mehr Platz benötigt, haben wir uns dazu entschieden, für die Kita ein neues Gebäude zu errichten und die jetzigen Räumlichkeiten der Grundschule zu überlassen“, erläuterte Moog-Steffens. In der Einwohnerversammlung habe es damals keine negativen

Stimmen gegeben, sondern durch die Bank positive Signale. „Der Schneverdinger Rat möchte die Ort-

schaften deutlich stärken. Und das tun wir, indem wir in den Dörfern ordentlich bauen“, unterstrich die Bürgermeisterin.

Nach den Vorplanungen sei im Juni 2019 die Auftragsvergabe für die Architektenleistungen erfolgt, im Januar des folgenden Jahres die für die Baumaßnahmen. Problem bei Beginn der Arbeiten war, dass die Fachleute nicht trockenen Fußes loslegen konnten, denn über das Gefälle vom Heuberg hatte sich Oberflächenwasser auf dem Areal gesammelt. „Das haben wir zunächst abgepumpt und mit einem Güllefass weggefahren“, so Architekt Markus Röhrs vom beauftragten Schneverdinger Architekturbüro Engelhardt und Röhrs. Und das habe nicht nur Nerven, sondern vor allem Zeit gekostet. „Diesen zwei Wochen hinken wir jetzt immer noch hinterher“, berichtete Röhrs. Ansonsten aber gehe es trotz Coronavirus-Pandemie zügig voran. „Auf kleineren Baustellen ist Corona kaum Thema“, erklärte der Architekt.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.

## Dieses Jahr nicht!

Polizei: Himmelfahrt keine Vatertagstouren

HEIDEKREIS. „Verhalten Sie sich so, dass die Polizei nicht einschreiten muss! Das ist unser Wunsch für den Himmelfahrtstag am morgigen Donnerstag. Verleben Sie stattdessen einen schönen ‚Vatertag‘ im engsten Familienkreis und bleiben Sie gesund.“ Mit einem dringenden Appell, dieses Jahr auf die Bollerwagen-Tradition zu verzichten, richtet sich die Polizeidirektion Lüneburg an alle, „Väter“ und vor allem junge Männer.

Die vor allem bei jungen „Nicht-Vätern“ geliebte und gelebte Tradition muss morgen ausfallen. Zu Christi Himmelfahrt ziehen alljährlich unzählige Menschen mit Bollerwagen oder Fahrrädern durch die Region, um Vatertag zu feiern. Diese feucht-fröhlichen Touren von Personen verschiedener Haushalte sind insbesondere im Hinblick auf die geltenden Auflagen der aktuellen niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 8. Mai

2020 in diesem Jahr nicht möglich. Auch wenn insbesondere in der Region Nord-Ost-Niedersachsen der Trend bei den Coronavirus-Infektionszahlen weiterhin rückläufig sei, heiße es, sensibel zu bleiben. „Die gemeinsamen Anstrengungen des Großteils der Bürgerinnen und Bürger haben deutlich Wirkung gezeigt“, so der Polizeisprecher. Deshalb setzen die Beamten in diesem Jahr auf starke Präsenz, auch mit Unterstützung von Beamten der Bereitschaftspolizei wird die Polizei in allen drei Landkreisen der Region präsent sein und die Regeln der sozialen Distanz sowie die weiteren Gebote kontrollieren.

Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes drohen bei Ordnungswidrigkeiten Bußgelder von bis zu 25.000 Euro. Ein entsprechender Bußgeldkatalog für Niedersachsen ist parallel in Kraft getreten, so dass empfindliche Bußgelder drohen.



Gut gerüstet für die Zukunft: In der Schneverdinger Ortschaft Lünzen entsteht eine neue Kindertagesstätte. Am vergangenen Freitag stand das Richtfest auf dem Programm.

Machen Sie es sich zu Hause SCHÖN ... DRINNEN UND DRAUSSEN ...



WETTER-SCHUTZ-WUNSCHFARBEN  
ab 750 ml  
€ 18,99



T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN

Am Buschfeld 10  
fon 05193-9816-0

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

TT-FACHMARKT.DE

Gültig bis 31.05.20

OWS

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Dehning  
**Bratwurst  
Landbratwurst**  
oder  
**Schinkenwurst**  
5 Stück á 90 g  
5er Pack **4,95 €**

**Aus unserer  
Salattheke:**  
Rustikaler  
**Krautsalat**  
mit Joghurt-  
Senfdressing  
100 g **0,99 €**

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

**KNUTZEN**  
www.knutzen.de

BIS ZU  
**35%**  
RABATT AUF DIE  
Sun\*Light  
KOLLEKTION

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**  
PLISSEES NACH MASS

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter [plus.knutzen.de](http://plus.knutzen.de)  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

# Rehkitzrettung mal von oben

## Versteckten Vierbeinern in der Frühe mit der Drohne auf der Spur

HEBER. In einem Gastbeitrag berichtet Hermann Harms, Obmann für Hundewesen beim Hegering Heber, von seinen ersten Erfahrungen moderner Rehkitzrettung in Zusammenarbeit von Landwirt und Jägern.

Als diesen Winter auf einer Versammlung des Hegerings Heber junge Jäger kundtaten, mit einer Drohne auf Kitzrettung zu gehen, war ich, Obmann für das Hundewesen, sehr skeptisch.

Jahrelang sind und waren wir am Abend vor der Mahd mit unseren Hunden durch die Wiesen gelaufen, haben Flattertüten und elektrische Signalgeber aufgestellt. Wir haben darauf vertraut, dass die Ricken (Rehmütter) ihre Kitz aus der Mähfläche führen, was auch immer gut funktioniert hat.

Und jetzt das ...

Nun gab ein Wort das andere, und jetzt Anfang Mai bin ich auf dem Weg zum Treffpunkt, um mir die moderne Kitzrettung zeigen zu lassen. Uhrzeit: 4.30 Uhr am Morgen, noch vor der Dämmerung! Bin ich der erste? Fehl-anzeige! Als ich vor der Zeit am Treffpunkt ankomme, stehen dort schon drei junge Leute mit Abstand (Covid-19 lässt grüßen) und haben ihr Equipment ausgebreitet. Eine Drohne MAVIC 2 Enterprise Dual (Wärmebild- und Bildkamera) mit drei zusätzlichen



Die Drohne startet, um von oben nach versteckten Rehkitzen zu suchen.

Fotos: Hermann Harms

Akkus und handygekoppelter Steuerung, dazu vier Sprechfunkgeräte mit ordentlicher Reichweite. Als noch zwei Jäger und der Landwirt einge-

troffen sind, wird uns erklärt, was zu tun ist. Die Drohne fliegt in 35 Metern Höhe über die zu mähenden Flächen mit Wärmebildkamera nach GPS-Daten und sucht nach Wärmesignaturen. Je früher am Tag das geschieht, je größer sind die Temperaturunterschiede zwischen Kitz, Gras und Umgebung.

Wenn der Drohnenpilot eine Wärmequelle entdeckt hat, kann er auf Normalbild umschalten und die Wärmequelle bestätigen oder verwerfen. Nun kommen wir, die Hilfeleute, zum Einsatz. In Zweierteams, mit Sprechfunk ausgestattet, werden wir zur Wärmequelle gelotet.

Los geht's: Wie von Geisterhand steigt die Drohne in den Himmel und verschwindet in der Morgendämmerung. Sie fliegt auf ihren Bahnen über die Wiese, kommt und geht.

Da: eine Wärmesignatur auf dem Bildschirm. Nachgeschaut mit der Normalkamera: ist es ein Kitz? Das erste Team wird losgeschickt. Mit Hilfe der Drohne, die über dem Kitz steht, und dem Sprechfunk wird die Stelle gefunden. Nun wird das Kitz

mit Handschuhen und Grasbüscheln aus der Wiese getragen. Was für ein Erlebnis!

Die Drohne hat inzwischen schon eine weitere Mähfläche abgeflogen. Das zweite Team wird mit Auto, Sprechfunk und Landkarte zur Wiese hinter dem Wald geschickt, um das Kitz aus der Wiese zu tragen. An diesem Morgen werden in einer Stunde etwa 20 Hektar Wiesen und Weiden abgeflogen. Dabei entdecken wir mehrere Hasen, Rehe, einen Fuchs und zwei Kitz. Ich bin beeindruckt. Der Landwirt kann jetzt eine kontrolliert wildfreie Wiese mähen, bekommt erstklassiges Futter für seine Tiere und hat für den Tierschutz alles getan. Der Jäger hat viel für den Naturschutz, zur Hege und Pflege des Wildes geleistet und Tierleid verhindert.

Diese moderne Kitzrettung kann nicht kostenlos sein. Drohne, Akkus, Genehmigungen, Sprechfunk und Handys kosten. Aber Landwirtschaft und Jägerschaft können zusammen die Kosten tragen. Am Ende dieses Morgens sitze ich zufrieden am Frühstückstisch. Es ist ein gutes Gefühl, etwas für die Natur und den Naturschutz getan zu haben.

Nur meine beiden Hunde schauen mich vorwurfsvoll an. Aber keine Angst: auch für euch beiden gibt es noch Wiesen und Arbeit für die Kitzrettung.

## Rollerdiebstahl vereitelt

SOLTAU. Eine Zeugin beobachtete am Samstagmittag in der Soltauer Marktstraße, wie ein Mann gegen 12.30 Uhr versuchte, einen Motorroller zu entwenden und sprach den Mann daraufhin an. Der ließ das Gefährt prompt fallen und lief in Rich-

tung Rathaus davon. Die benachrichtigte Polizei fand den Täter alsbald: Ohne jegliche Ausweispapiere und stark alkoholisiert. Zur Feststellung seiner Identität und anschließenden Ausnüchterung wurde der 31jährige in Gewahrsam genommen.

## Altpapiersammlung

NEUENKIRCHEN. Am Samstag dem 23. Mai, sammelt das Schützen-Corps Neuenkirchen wieder Pappe und Papier. Die Schützen bitten alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neuenkirchen außer Telwel und Grauen, Papier und Pappe bis 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen. Da auch Kinder mitsammeln,

sollten die einzelnen Bündel nicht zu schwer sein. Die Container stehen ab Freitagnachmittag auf dem Schützenplatz. Sollte irgendwas vergessen werden, oder schon vorher abgeholt werden, bitten die Sammler um einen telefonischen Hinweis, unter der Nummer (05195) 1592 oder mobil 0171-5284354.

## Blutspende am Montag

WIETZENDORF. Auch in der Corona-Zeit werden weiterhin Blutspenden benötigt, um Patienten in Therapie und in Notfällen weiter zu versorgen. Das DRK-Wietzendorf lädt zur Blutspende-Aktion am kommenden Montag, dem 25. Mai in die Grund- und Oberschule Wietzendorf ein. Von 16 bis 20 Uhr können Erwachsene, die sich gesund fühlen, dort Blut spenden. Das Team bittet aber Bürgerinnen und Bürger mit gripalen oder Erkältungs-Sympto-

men, Rückkehrer aus Risikogebieten sowie Personen, die in den vergangenen zwei Wochen mit in Quarantäne befindlichen Personen Kontakt hatten, diesen Blutspendetermin nicht zu besuchen. Vor Betreten der Schule sollen Spenderinnen und Spender ihren Mund-Nasen-Schutz anlegen. Mitbringen müssen sie außerdem ihren Blutspende- und Personalausweis. Es werden Getränke zur Verfügung stehen sowie Lunchpakete verteilt.



Dank Drohne entdeckt: Kitz im hohen Gras.

## Corona-Shirts sollen helfen

### Stadtjugendring Schneverdingen hofft auf Einnahmen

SCHNEVERDINGEN. Nicht nur für Betriebe, sondern ebenso für ehrenamtliche Einrichtungen ist die Coronakrise eine wirtschaftliche Durststrecke. Das gilt auch für den Stadtjugendring Schneverdingen. Der hat sich jetzt allerdings etwas einfallen, um die Kasse etwas aufzubessern - den Verkauf von selbstkreierten Corona-Shirts.

Wie andere Organisatoren, so traf die behördliche Verfügung auch den Vorstand des Stadtjugendring Schneverdingen mit ganzer Wucht: „Dass keine größeren Veranstaltungen in diesem Sommer bis zum 31. August möglich sind, war zunächst ein regelrechter Schock für den ehrenamtlich arbeitenden Verein, der ohne Mitgliedsbeiträge auskommt“, heißt es in einer Mitteilung des Stadtjugendrings.

Gerade waren die Vorbereitungen für den Kinderferienpass abgeschlossen worden. Mehr als 100 Angebote, Fahrten und Aktionen waren für die Sommerferien geplant. Die Organisatoren hatten viel Zeit investiert und wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. „Das ist nun alles hinfällig. Natürlich sieht auch der Stadtjugendring die Absage als die einzige richtige Entscheidung. Als Verein und als Veranstalter haben wir da eine Verantwortung gegenüber den Kindern, Gästen, der Crew, allen Helfern und allen Musikern. Die Gesundheit geht vor“, heißt es in der Mitteilung weiter. Mit der Entscheidung der Landesregierung fallen für den Verein aber auch Musikveranstaltungen wie Musik am Mittwoch oder der Dämmerchoppen zum Heideblütenfest weg. Jene Abende, mit deren Einnahmen andere Projekte wie das „AcoustiX-Festival“ oder das „HöpenAir“ zu einem nicht unerheblichen Teil mitfinanziert werden. Diese Erlöse aus dem Getränkeverkauf brechen dem Verein nun in diesem Jahr definitiv weg.

**Stadtjugendring Schneverdingen e.V.**  
präsentiert

front back

ZUM WINTERFEST  
LOKALE ZUGABERBEIT

HöpenAir  
AcoustiX  
Dämmerchoppen  
FERIENPASS

CRESCENT  
DESIGNBÜRO

Mit dem Verkauf dieser T-Shirts möchte der Stadtjugendring Schneverdingen weggebrochene Erlöse ein wenig ausgleichen.

Foto: Stadtjugendring Schneverdingen

Daher hat sich der Stadtjugendring eine Aktion überlegt, um den Verein und die Jugendarbeit in Schneverdingen zu unterstützen. So haben die Ehrenamtlichen gemeinsam mit einem örtlichen Designbüro ein Corona-T-Shirt entworfen. Mit dem Verkauf der originellen Textilien hoffen die Organisatoren die Kosten der ausgefallenen und verschobenen Veranstaltungen wenigstens zum Teil auffangen zu können.

Das Shirt ist schwarz, beidseitig bedruckt und in den Größen M, L und XL erhältlich. Alle Einnahmen des Verkaufspreises von 20 Euro fließen direkt an den Verein. Wer Interesse hat schreibt einfach eine E-Mail an [info@sjr-schneverdingen.de](mailto:info@sjr-schneverdingen.de) oder [info@hoepenair.de](mailto:info@hoepenair.de). Außerdem werden die Unterstützer-Shirts in Schneverdingen bei Edeka Ahrens, Schuhhaus Dehning und BS Caravaning, Auf dem Horn 4, angeboten.

kauf der originellen Textilien hoffen die Organisatoren die Kosten der ausgefallenen und verschobenen Veranstaltungen wenigstens zum Teil auffangen zu können.

Das Shirt ist schwarz, beidseitig bedruckt und in den Größen M, L und XL erhältlich. Alle Einnahmen des Verkaufspreises von 20 Euro fließen direkt an den Verein. Wer Interesse hat schreibt einfach eine E-Mail an [info@sjr-schneverdingen.de](mailto:info@sjr-schneverdingen.de) oder [info@hoepenair.de](mailto:info@hoepenair.de). Außerdem werden die Unterstützer-Shirts in Schneverdingen bei Edeka Ahrens, Schuhhaus Dehning und BS Caravaning, Auf dem Horn 4, angeboten.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Zwei neue „Findelkinder“ hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide in den vergangenen Tagen aufgenommen. Die Mitarbeiter der Auffangstation in Hötzingen bei Soltau haben den Neuzugängen natürlich auch Namen gegeben: „Salem“ (oben) und „Donny“ (unten) heißen die beiden Fundtiere, die jetzt in der Einrichtung darauf warten, von ihren Besitzern wieder nach Hause geholt zu werden oder - sollte sich keiner melden - eine Chance bei neuen Haltern zu bekommen. „Kater ‚Salem‘ wurde schätzungsweise 2014 geboren“, erklärt Sabine Spiekermann, Mitarbeiterin der Wildtierhilfe Lüneburger Heide. „Er wurde am 12. Mai - unkastriert und nicht gechippt - aus Wietzendorf bei uns abgegeben. In seiner neuen Umgebung ist ‚Salem‘ ist zur Zeit noch sehr schüchtern.“ Ebenfalls unkastriert und ohne Chip war „Donny“ in Schneverdingen unterwegs: „Der zirkte 2014 geborene Kater kam am 14. Mai in die Wildtierhilfe. ‚Donny‘ braucht auch noch etwas Eingewöhnungszeit“, so Spiekermann. „Beide Kater würden sich über ein neues Zuhause sehr freuen.“



## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Welle“ der Publikumsliebbling

## Kunstprieße des Wettbewerbs „Zu Gast in der Natur“ verliehen

HEIDEKREIS (mk). „Zu Gast in der Natur“ - so hieß der Kunstwettbewerb, zu dem die Naturparkregion Lüneburger Heide und der Verein „HeideKultur“ aufgerufen hatten. Insgesamt 22 Künstlerinnen und Künstler beteiligten sich daran. Die Beiträge wurden von einer Jury bewertet und konnten auf Facebook und Instagram über zwei Wochen mit „gefällt mir“ markiert werden. Hanna Fenske, Regionalmanagerin der Leader-Naturparkregion Lüneburger Heide, freut sich, dass die Beiträge insgesamt 1.400 Mal auf Facebook und Instagram „geliket“ wurden und zwei Preise vergeben werden konnten: Ein Jurypreis, der die künstlerische Umsetzung des Mottos im Fokus hatte, und ein Publikumsliebbling.

„Ich war begeistert von den Umsetzungsideen zu unserer Natur- und Kulturlandschaft. Es waren kreative

und appellative Beiträge dabei. Uns als Jury fiel es sehr schwer einen Beitrag auszuwählen. Daher haben wir uns dazu entschieden zwei Preise zu vergeben.“

Roswitha Lippeck aus Undeloh freute sich über den Jurypreis, den sie mit ihrem farbenfrohen Beitrag gewann. Sie freut sich auf zwei Übernachtungen im Hotel Camp Reinsehlen. Bettina von Dziembowski, Leiterin des Kunstvereins und der Stiftung Springhornhof in Neuenkirchen und eines der fünf Jurymitglieder, betonte, dass „der Beitrag vor allem durch die kontrastreiche Farbgebung, den sicheren Pinselstrich und das aktuelle Motiv überzeugt. Mit dem Bild einer Wanderin, die mit dem Mobiltelefon in der Hand einer Heidschnucke begegnet, thematisiert die Künstlerin unsere durch die Handynutzung veränderte Wahrnehmung von Natur, aber auch das spannungsreiche Ver-

hältnis von Kulturlandschaft und Tourismus.“ Kerstin Hirsch aus Tostedt, die sich mit ihrem Beitrag am Wettbewerb dem Thema Heidewasser widmete, war mit Ihrem Wellen-Gemälde der unangefochtene „Publikumsliebbling“ und räumte am meisten Likes und Herzen ab. Sie kann sich über ein Abendessen im Hotel Sellhorn in Hanstedt freuen.

Hirsch machte mit ihrem Beitrag darauf aufmerksam, dass das Wasser auch in der hiesigen, scheinbar trockenen Kulturlandschaft ein prägendes, lebensbedingendes Element ist. Gerhard Schierhorn, Beiratsmitglied des Vereins „HeideKultur“ und ebenfalls Jurymitglied, freute sich, „dass so viele Menschen begeistert mit abgestimmt haben.“ Dies habe den Wettbewerbsbeiträgen und den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region trotz der Absage der HeideKultur 2020 doch

noch lebhaftere Aufmerksamkeit beschert. Einen besonderen Dank richten Gerhard Schierhorn und Hanna Fenske an die beiden Sponsoren der Preise: das Hotel Camp Reinsehlen und das Hotel Sellhorn. Interessierte können alle Beiträge noch auf der Facebookseite des Naturparks Lüneburger Heide sehen und finden sie auf Instagram unter #zugastindernaturwettbewerb.

Fenske und Gerhard Schierhorn sind sich einig: Auch im kommenden Jahr soll es einen Wettbewerb geben. Dann kann hoffentlich rund um den 1. Mai der gesamte Veranstaltungsreigen der „HeideKultur“, der wegen der Coronakrise ausfallen musste, wieder stattfinden. Und die rund 200 Künstlerinnen, Künstler und Kunstschaffenden erwarten dann wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihren Werk- und Kunststätten.



Roswitha Lippeck (vorn) gewann den Jurypreis, den Helko Riedinger (Mitte) vom Hotel Camp Reinsehlen und Hanna Fenske überreichten.



Das Bild „Welle“ von Kerstin Hirsch (li.), hier mit Nele Dierksen vom Hotel Sellhorn, ist der Publikumsliebbling. Fotos: Naturparkregion Lüneburger Heide

## Richtfest in Lünzen

### Kita-Neubau im Dorf: Es geht voran

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich müsse später beim Innenausbau darauf geachtet werden, dass im geschlossenen Raum die Abstandsregel eingehalten werde, so Röhrs weiter: „Wir werden die Termine dann so legen, dass sich die Handwerker nicht ins Gehege kommen.“

Wenn das Gebäude fertig ist, wird die Kita Lünzen mit einem umstrukturierten Betreuungsangebot aufwarten. Dann nämlich wird es eine Elementargruppe mit 25 Plätzen und eine Krippengruppe mit 15 Plätzen geben. „Die Plätze sind fast vollständig vergeben“, berichtete Moog-Steffens. Die Bruttoinvestitionskosten belaufen sich laut Bürgermeisterin auf insgesamt rund 990.000 Euro. Der Löwenanteil seien Planungs- und Baukosten in Höhe von 920.000 Euro, hinzu kämen 70.000

Euro für die Ausstattung. „Abzüglich einer Landeszuweisung in Höhe von 120.000 Euro und einer Zuweisung des Landkreises in Höhe von 105.000 Euro bleibt für die Stadt ein Eigenanteil von 765.000 Euro - eine stattliche Summe“, erklärte Moog-Steffens. Sie ist davon überzeugt, „dass sich alle Kinder und das Kita-Team sehr wohlfühlen werden.“ In diesem Zusammenhang würdigte die Bürgermeisterin die Arbeit der Architekten, der beteiligten Firmen und der zuständigen städtischen Fachbereiche. Es sei zudem erfreulich, dass der Elternverein und die Lünzener „dieses Projekt konstruktiv begleiten.“ Apropos erfreulich: Schon jetzt freut sich Moog-Steffens auf die Eröffnung der Kindertagesstätte. Sie hofft allerdings inständig, dass sie das Wort „Einweihungsfeier“ dann nicht in Anführungszeichen setzen muss.



Beim Richtspruch: die Zimmerleute (v.li.) Michael Meyer, Marc Schneider und Lars Heuer. Foto: mk

## Lauter „Fake News“

### Klingbeil weist auf Übersicht der SPD hin

HEIDEKREIS. Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Munster (SPD) geht in seinem Newsletter unter anderem auf die vielen kursierenden Verschwörungstheorien rund um Corona ein: „Die berufliche Angst mancher Menschen und die Sorgen um die eigene Gesundheit machen sich Verschwörungstheoretiker zunutze. Jede Diskussion ist richtig, wenn es darum geht, wie wir die Lockerungen gestalten und für welche Berufe es jetzt welche Regelungen gibt. Ich kann jede Angst vor wirtschaftlicher Not und um die eigene Gesundheit nachvollziehen und nehme sie sehr ernst und versuche zu helfen, wo ich kann. Ich kann aber nicht verstehen, dass Menschen mit Verschwörungstheoretikern, Holocaust-Leugnern, Rechtsextremen und Reichsbürgern auf die Straße gehen“, so Klingbeil. Und weiter: „Wer für Grundrechte eintritt, darf nicht auf Demos gehen, bei denen Journalistinnen und Journalisten angegriffen werden. Das ist der organisierte Versuch, zu spalten und zu hetzen. Wir dürfen diese Behauptungen nicht unwidersprochen stehen lassen.“

Die SPD hat wir eine Übersicht erstellt, welche falschen Behauptungen es gerade gibt, warum sie nicht

stimmen und wie Ihr damit umgehen könnt. Zu finden sind die Infos unter: [www.spd.de/aktuelles/corona/fake-news-zu-corona/](http://www.spd.de/aktuelles/corona/fake-news-zu-corona/)

## Drogen

SCHNEVERDINGEN. Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln Am Samstagmittag wurde in Schneverdingen ein 43-jähriger Fahrzeugführer kontrolliert. Bei der Überprüfung seiner Verkehrstüchtigkeit ergaben sich Hinweise auf eine mögliche Beeinflussung durch Betäubungsmittel. Ein darauf absolvierter Drogentest verlief positiv. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und untersagten die Weiterfahrt.

## Vatertag: Betretungsverbot

### Stadt Schneverdingen sperrt Höpental und Silvestersee

SCHNEVERDINGEN. Wegen der Coronakrise müssen dieses Jahr die Vatertagstouren ausfallen - so auch in und rund um die Heideblütenstadt. Von der Stadt Schneverdingen gibt es in Hinblick auf den bevorstehenden Himmelfahrtstag zudem noch eine Allgemeinverfügung bezüglich eines Betretungsverbot des Höpental und Gebieten am Silvestersee am 21. Mai.

„Für das Höpental sowie Bereiche um den Silvestersee gelten am Donnerstag, 21. Mai 2020 (Himmelfahrt) Betretungsverbote.“ Die genaue Begrenzung dieser Bereiche ergebe sich aus einem Lageplan, der Bestandteil der Allgemeinverfügung ist, so die Stadt Schneverdingen in ihrer Mitteilung. Und weiter: „Das Höpental und der Silvestersee haben sich in den vergangenen Jahren am Himmelfahrtstag zu einem beliebten Treffpunkt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt, die dort aus Anlass des sogenannten Vatertages feiern. Hierbei handelt es sich nicht nur um kleine Gruppen befreundeter Personen, sondern in zunehmendem Maße auch um große Gruppen, die sich dort spontan in den öffentlichen Bereichen versammeln.“

Doch nach der Niedersächsischen Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sollen diese Menschenansammlungen derzeit

## HIMMELFAHRT.. AB 8 UHR GEÖFFNET

Brötchen und lecker Butterkuchen stündlich frisch aus dem Holzbackofen und dazu einen schönen Pott Kaffee.

Bestellungen bitte unter 05199 9859798 oder [naturbaeckerei@t-online.de](mailto:naturbaeckerei@t-online.de)

DER NATUR BÄCKER

Am Flatthaus 1a  
29640 Schneverdingen  
OT Heber

Freitag von 8 bis 18 Uhr · Samstag von 8 bis 14 Uhr

WWW.DERNATURBAECKER.DE

## Redaktionsschluss

### Verkürzte Produktionszeiten durch Feiertage

SOLTAU. Pfingsten steht bevor - und durch die Feiertage ändern sich auch beim Heide-Kurier die Zeiten des Redaktionsschlusses. Auf die Erscheinungsweise des Heide-Kuriers hat dies zwar keinen Einfluss, wohl aber auf die Bearbeitungszeiten in der Redaktion. Wer sich also mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung aktuell an die Redaktion wenden möchte, sollte dabei folgende Vorgaben beachten: Redaktionsschluss für die Ausgabe am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, ist am Donnerstag, dem

28. Mai, um 12 Uhr. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also spätestens bis dahin in der Redaktion eingegangen sein, wenn sie noch in der Sonntagsausgabe veröffentlicht werden sollen. Mitteilungen, die in der Ausgabe nach Pfingsten, also am Mittwoch, dem 3. Juni, berücksichtigt werden sollen, müssen bereits bis zum Freitag, dem 29. Mai, spätestens 12 Uhr, in der Redaktion des Heide-Kuriers eingegangen sein.

## „Schweren Herzens“

### Seniorenbeirat Munster informiert

MUNSTER. Auch der Seniorenbeirat der Stadt Munster bedauert, wie auch die übrigen Seniorenbeiräte im Heidekreis, die derzeitigen Absagen der öffentlichen Veranstaltungen. Da das Bürgerhaus in Munster bis voraussichtlich Ende August geschlossen bleibt, gibt es bis auf weiteres keine Dienstagssprechstunden. Auch eine Einweisung durch Schüler für die Seniorinnen und Senioren im Umgang mit dem PC, Tablet und anderen Geräten ist vorübergehend gestrichen, da die Schüler in diesem Jahr anderweitig im Gymnasium gebunden sind.

Der beliebte Boule-Treff fällt ebenfalls weiterhin aus, da strikte Abstandsregeln zu beachten sind. Größere Menschenansammlungen sind vorübergehend, wohl bis Ende August, nicht gestattet. Daher fällt das Sommerkino im Juni ebenso aus wie

auch der geplante „Bunte Nachmittag“ im September. Der Seniorenbeirat der Stadt Munster ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat sich, wie es in einer Mitteilung heißt, „schweren Herzens zu diesen Absagen entschlossen.“ Er hoffe aber darauf, seine Tätigkeiten wieder aufnehmen zu können, sobald in der Coronakrise weitere Lockerungen möglich seien. Darüber werde dann rechtzeitig informiert.

Für Sorgen und Nöte, aber auch Anregungen der Seniorinnen und Senioren, ist der Seniorenbeirat aber weiterhin ansprechbar und zu erreichen über den Vorsitzenden Detlev Weber, Telefon (05192) 5766. Selbstverständlich stehen auch die weiteren Beiratsmitglieder zur Verfügung. Infos zum Seniorenbeirat gibt es auch über die Internetseite der Stadt Munster.



Sonst beliebtes Ausflugsziel für Vatertagstouren: der Silvestersee. Für den Bereich rund um den See sowie für das Höpental gilt am kommenden Donnerstag ein Betretungsverbot. Foto: Stadt Schneverdingen

verhindert werden, um das Risiko von Neuinfektionen mit dem Coronavirus so gering wie möglich zu halten. Grundsatz ist der Schutz des Lebens und der Gesundheit. Daher greift die Stadt Schneverdingen im Vorfeld ein: „Es ist davon auszugehen, dass der Anlass des sogenannten Vatertages viele Jugendliche und junge Erwachsene dazu verleitet, dieser Tradition nachzugehen.“

Um diese Gefahr der Ansammlung der vergangenen Jahre und den da-

mit einhergehenden Verstoß gegen die Niedersächsische Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu verhindern, ist es notwendig, das Betreten der sonst aus diesem Anlass stark frequentierten Orte im Gemeindegebiet der Stadt Schneverdingen zu verhindern“, so die Mitteilung.

Die Allgemeinverfügung können Interessierte auf der Internetseite der Stadt Schneverdingen unter der Adresse [www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de) einsehen.

## vorstandswahlen und ehrungen

### Nach 21 Jahren Wechsel



Der SoVD Ortsverband Faßberg/Müden hat auf seiner Jahreshauptversammlung, noch vor den durch die Coronakrise bedingten Einschränkungen, einen neuen Vorstand gewählt: Andreas Plönzke übernahm nach 21 Jahren den Vorsitz von Walter Schubert. Birgit Lischka wurde einstimmig als 2. Vorsitzende gewählt und somit war die Vorgabe, einen Mann und eine Frau an der Spitze des Ortsverbandes zu haben, gleich mit umgesetzt. Die Schatzmeisterin Karin Röttger aus Wietzendorf und ihre Stellvertreterin Renate Ahrens aus Müden wurden anschließend jeweils einstimmig im Amt bestätigt. Die Aufgaben des Schriftführers übernimmt nun das langjährige Mitglied Alfred Laskowski aus Faßberg, der auch einstimmig gewählt wurde. Die Wahl der Beisitzer erfolgte en bloc und Ralf Köster, Hartmut Liebau, Rosemarie Pohn und Heinz Soboczenski (alle aus Faßberg) und Brigitte Kahr aus Müden wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Wiedergewählt wurden die Revisorinnen Rosemarie Neuendorf als Sprecherin, Irmtraud Paulini und Heike Hartmann (alle aus Faßberg), die ebenfalls einstimmig en bloc im Amt bestätigt wurden.

Foto: Hans Jörg Eggers

### Jahrzehnte im Orchester



In ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung ließen die Harmonikfreunde Schneverdingen das vergangene Jahr Revue passieren und planten Aktivitäten für das kommende Jahr. Inzwischen wurden die Vorhaben zum Teil durch die Corona-Pandemie wieder umgeworfen. Bei den Vorstandswahlen wurden Stefanie Bosselmann und Doris Rensch in ihren Ämtern als Kassenwartin und stellvertretende Schriftführerin bestätigt. Vorsitzender Christian Stanulla konnte vier Spielerinnen für ihr langjähriges aktives Spiel ehren. Helma Platzek (hinten links) Christine Warncke (hinten rechts) und Helga Bleeken (vorne rechts) wurden für jeweils 30 Jahre und Ingrid Ziebell (vorne links) für zehn Jahre mit Ehrennadeln des Deutschen Harmonikerverbandes ausgezeichnet. Das Orchester der Harmonikfreunde besteht zurzeit aus rund 15 Spielern im Alter zwischen 30 und 76 Jahren. Weitere Mitspieler (Akkordeon, Keyboard, Geige, Klarinette, Flöte) sind jederzeit willkommen und können sich gerne bei Christian Stanulla unter der Rufnummer (05191) 519417 informieren.

### Grätsch wiedergewählt



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Hegerings Schneverdingen ging noch vor der Kontaktbeschränkung durch die Corona-Pandemie im Alten Krug in Schneverdingen über die Bühne, mit anschließender Trophäenschau. Die Begrüßung übernahm der stellvertretende Hegeringleiter Fabian Grätsch. Er hieß Kreisjägermeister Wolfgang von Wieding und den Obmann für Öffentlichkeitsarbeit Hans Ullrich Kruse von der Jägerschaft Soltau als Gäste willkommen. Nach der Begrüßung folgte der Streckenbericht des zurückliegenden Jagdjahres: Eine Rekordstrecke gab es beim Schwarzwild mit 211 Stück Wild, im Gegensatz zu 148 im Jahr zuvor. Die Bestände zu minimieren sei wichtig, sollte die Afrikanische Schweinepest (ASP) nach Deutschland kommen, erklärte Grätsch. Im Anschluss berichtete der Kreisjägermeister. Der Soltauer Obmann für Öffentlichkeitsarbeit machte, da der Posten beim Hegering Schneverdingen zurzeit vakant ist, Werbung für dieses Amt. Auch Wahlen standen an: Einstimmig wiedergewählt wurden Kassenwartin Jana Inselmann sowie der stellvertretende Hegeringleiter Fabian Grätsch. Für ihre 40jährige Mitgliedschaft wurden Uwe Hennig und Ernst August Alborn geehrt, für 25 Jahre Tomo Galic und Dr. Burkard Häntschel. Als Sieger des Hegeringschießens erhielt Gerd Renken einen Präsentkorb. Auf dem Foto die Geehrten und Gewählten (v. li.): Jana Inselmann, Uwe Hennig, Tomo Galic, Dr. Burkard Häntschel, Gerd Renken und Fabian Grätsch.

Foto: Grätsch

### AWO Vorstand verjüngt

Eine steile „Karriere“ legte Lennart Meyer bei der Arbeiterwohlfahrt hin: Der 26-jährige ist erst kürzlich in den AWO-Ortsverein Schneverdingen eingetreten und wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung prompt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, einstimmig übrigens. Er habe sich über die Historie der AWO informiert und aufgrund dessen sei für ihn klar gewesen, einzutreten und mitzumachen, so Meyer. Eine Entscheidung, die nicht nur beim Ortsvereinsvorsitzenden Jürgen Schulz für Freude sorgte, zumal der Neuzugang die Bereitschaft mitbrachte, aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. „Endlich die lang ersehnte Verjüngung und es wäre schön, wenn sich weitere junge Menschen für die AWO begeistern könnten und ebenfalls mitmachen würden“, so Schulz. Meyer, der sich auch bei den Jusos und im CVJM engagiert, will jetzt ausloten, ob sich das Projekt Kinder-Ferien-Camp des AWO-Bezirkjugendwerkes Hannover in den nächsten Jahren in Schneverdingen umsetzen lässt. Das Foto zeigt Schulz und Meyer bei der Übergabe des AWO-Mitgliedsbuches.



### Schützenverein Brochdorf



„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“ - so lautet ein bekanntes Sprichwort, das auch den Mitgliedern des Brochdorfer Schützenvereins nicht fremd ist. So richten sie ihre Strukturen seit jeher nach dieser Devise aus. Das Ergebnis: Junge Leute engagieren sich im Verein, von der helfenden Hand beim Grillabend bis in die Vorstandsebene. „Der Generationswechsel ist geglückt“, brachte es der 2. Vorsitzende André Delventhal bei der Jahreshauptversammlung - noch vor der aktuellen Coronakrise - auf den Punkt. Er bezog sich dabei nicht nur auf diverse „jung besetzte“ Ämter im Verein, sondern auch auf die Tatsache, dass die langjährige „Grog-Brauerin“ Hannelore Eimer vor dem Erntefest ihr Wissen um die Zusammensetzung des Brochdorfer „Zaubertranks“ an Christine Kläke und Michael Blanke weitergegeben hatte, die die Zubereitung künftig im Team übernehmen werden. Zudem hatten bereits beim Schützenfest nicht die Frauen die Heißgetränke an die Tische gebracht, sondern die Herren der Schöpfung. So hielt nicht nur der Generationswechsel Einzug, sondern die Gleichberechtigung gleich mit. Neben dem Erntefest blickten Delventhal und der 1. Vorsitzende Rolf Baden auch auf die anderen Veranstaltungen im vergangenen Schützenjahr zurück. Was gut lief, wird fortgeführt; was hinter den Erwartungen zurückblieb, wird eingestellt. Letzteres gelte zum Beispiel für den Schieß- und Knobelnachmittag mit Knippessen, der nicht besonders gut besucht gewesen war, wie Schießwart Michael Grönke mitteilte. Die beliebten Brochdorfer Grillabende dagegen hatten wieder viele Gäste angelockt. Schließlich standen auch noch Wahlen auf der Tagesordnung: Delegierte für den Kreisschütztag sind Rolf Baden, Hanna Grönke, Michael Grönke und Sandra Elfers, ihre Stellvertreter André Delventhal, Kristin Reinhardt, Maleen Lüdemann und Jörg Worthmann. Kai Wendtland ist ab sofort stellvertretender Jugendwart, Elke Baden löst Friedrich-Wilhelm Baden als Kassenprüfer ab. Auf dem Foto die Funktionäre und Gewählten des SV Brochdorf.

Foto: Märit Heuer

### Neuer Schießsportleiter

Noch vor den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hatte der erste Gildeherr Jörg Großholz die Mitglieder der Schützengilde Breloh zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus eingeladen. Zu Beginn begrüßte er den Schützenkönig Sven Großholz sowie die Damenbeste Renate Klein und die Jungschützenkönigin Laura Decker. Mit der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung fuhr der Schriftführer Jens-Peter Jensen fort. Großholz appellierte an die Mitglieder, die angeboten und mit viel Vorbereitung verbundenen Veranstaltungen wahrzunehmen. Den Mitgliederstand benannte er mit in etwa konstanten rund 150 Schützenschwestern, Schützenbrüdern und Jungschützen. Weiter trugen die Damenleiterin Renate Klein, die Jugendleiterin Beate Wedemann und der Schießsportleiter Sebastian Kram sowie Schatzmeister Andreas Wedell Berichte vor. Zu den für ein weiteres Jahr noch zuständigen Kassenprüfern Burghard Kürschner und Carlo Schreiber wurde als Ersatzprüferin Beate Wedemann gewählt. Ferner wurde durch Wahl von Sven Großholz die vakante Stelle des stellvertretenden Schießsportleiters neu besetzt. Mit Vorstandsbeschluss und anschließender Genehmigung der Mitglieder wird künftig der geschäftsführende Vorstand auf Dauer die Delegierten zum Kreisschütztag stellen. Als Ersatzdelegierte fungieren die Mitglieder des erweiterten Vorstandes. Zur weiteren Tagesordnung berichtete der Gildeherr, dass der derzeitige Pächter der Gaststätte Andreas Klotz seinen Vertrag zum Jahresende gekündigt hat. Über eine erneute Verpachtung ist noch nicht entschieden. Zum Ende der Versammlung wurden das Damenbestbild (Foto, Rita Schreiber und Renate Klein) sowie das Bild des Schützenkönigs an der Ehrentafel beziehungsweise der Königswand angebracht.



Foto: Ossig

## Sperrung

SOLTAU. Auf Grund von Wasserleitungen ist die Straße „Zum Ahlfener Flatt“ in Höhe des Wasserwerkes bis zum 26. Mai gesperrt. Die Wege stehen generell für den Fahrzeugverkehr nur eingeschränkt zur Verfügung (Land- und Forstwirtschaft). Dies wird während der Bauzeit nicht möglich sein. Fußgänger und Radfahrer können passieren.

## Geschlossen

SOLTAU/BAD FALLINGBOSTEL. Die Dienstleistungsbüros der Verwaltung des Heidekreises in Bad Fallingbostel, Vogteistraße 19, und in Soltau, Harburger Straße 2, bleiben am kommenden Samstag, dem 23. Mai, geschlossen. Am kommenden Freitag, dem 22. Mai, sind die Dienstleistungsbüros noch von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis  
Bedarfsausweis  
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)

V  
B

kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle  
Heizöl  
Erdgas, Flüssiggas  
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK  
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel  
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix  
Baujahr des Wohngebäudes  
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen

Ko  
Öl  
Gas  
FW  
HZ  
E  
Bj  
A+ bis H  
(z. B. Kl. B)

## immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**  
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

### ZU VERMIETEN:

**DHH 79 m², zentrale Lage in Soltau ab 1.6.2020**  
gepflegter Zustand, 2 Zimmer, 2 Bäder, EBK, Keller, Garten, optional Garage  
Miete 7,00/m² zzgl. Nebenkosten, Kautions zwei MM  
**Mo. bis Fr. ☎ 05191 9393142**

Sie wollen ein Haus kaufen?

IMMOBILIEN **heide kurier**  
IM



**VERA RENKEN**  
IMMOBILIEN

Vermietung, Verwaltung und Verkauf

Immobilienfachwirtin mit mehr als 15 Jahren Berufserfahrung

Zum Wintersberg 47 | 29646 Bispingen  
01522 / 1035682 | vera@renken-immobilien.de  
www.vera-renken-immobilien.de

## stellenmarkt

### Zeit für neue Aufgaben

werde

### Testfahrer (w/m/d) in der Fahrzeugerprobung

in Festanstellung, 40 Std./Woche sowie auf 450 €-Basis

#### Deine Aufgaben:

- Du führst Erprobungs- und Versuchsfahrten mit Vorserienfahrzeugen durch
- Zeitweise testest Du im Schwerpunkt bestimmte neue Fahrzeugkomponenten (z.B. Fahr-Assistenten, Multimediakomponenten)

#### Dein Profil:

- Du hast Benzin im Blut und brennst für neueste Technik
- Du bist zuverlässig, flexibel, teamfähig, gehst positiv an Herausforderungen heran und bist bereit im Schicht-System zu arbeiten
- Mitbringen musst Du eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, eine mehrjährige Fahrpraxis, verantwortungsvolle Fahrweise, gute Deutschkenntnisse und Spaß an der Arbeit

Auch Quereinsteiger (w/m/d) ohne technische Ausbildung sind gerne gesehen.

Bitte richte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: Ce20200007 an unsere Personalabteilung.

#### CeTec GmbH

Personalabteilung  
Paul-Ehrlich-Str. 3  
29633 Munster  
bewerbung@cetec-gmbh.com



Wer arbeitet gern in coronafreier Natur? Wir suchen für sofort einen selbstständig arbeitenden, erfahrenen **Mitarbeiter** für Erd- und Pflasterarbeiten mit Führerscheinklasse CE bzw bis 12 To. Bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:



**Kohlenbissener Grund 23 · 29633 Munster · info@heide-flex.de**

Transport & Erdarbeiten GmbH & Co. KG  
Telefon 05192 4577

### WIR BRAUCHEN SIE! Lageristen/Lager- mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

- Gewünschte Voraussetzungen:
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
  - Staplerschein von Vorteil
  - Flexibilität und Belastbarkeit
  - Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

**Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG**  
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de  
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.



SOLTAU LOGISTIC CENTER GMBH & CO. KG

Als mittelständisches Hochbauunternehmen bietet Dir die Wesseloh Bau GmbH ab dem **01.08.2020** eine

### Ausbildungsstelle zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) an.

Es erwartet Dich eine interessante und abwechslungsreiche Berufsausbildung an einem modernen Arbeitsplatz in einem tollen Team. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für das Baugewerbe inkl. den dazugehörigen Sozialleistungen.

#### Dein Profil:

- Mindestens mittlere Reife oder Abschluss der höheren Handelsschule
- Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen
- Spaß am Umgang mit dem PC
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit in Verbindung mit selbstständigem Arbeiten
- Engagement, Freundlichkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Neugierig geworden? Dann sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen - gerne per Mail - an:

**WESSELOH BAU**  
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Südring 20 · 29640 Schneverdingen  
Telefon 05193 9864-0 · info@wesselohbau.de

### FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

### Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in

**Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen**



**Mundschenk**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

**Zuverlässige Reinigungskräfte** für eine Bundeswehr-Liegenschaft in Munster gesucht. AZ in den Morgenstd. 6-8 Uhr u. 6-9 Uhr.  
Tel. 0421 571457 u. 0171 6979018

**heide kurier -**  
Ihr Partner in Sachen Werbung!

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark und Behringen**

### Mitarbeiter/in im Zustelldienst

Einfach mehr  
Taschengeld



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

**IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS**



# Maske beim Autofahren?

Verkehrswacht Munster-Bispingen weist auf Bußgeld hin



Andreas Böhm, Schriftwart der Verkehrswacht Munster-Bispingen, zeigt hier, wie man es lieber nicht machen sollte. Foto: Verkehrswacht Munster-Bispingen

MUNSTER/BISPINGEN. Während derzeit das Tragen einer Bedeckung von Mund und Nase in manchen Bereichen verlangt wird, ist es beim Autofahren in der Regel verboten. Darauf macht jetzt die Verkehrswacht Munster-Bispingen aufmerksam.

Sie ist inzwischen schon fast zum ständigen Begleiter geworden - die Maske in Corona-Zeiten. Geschäfte, Lokale und Betriebe dürfen größtenteils nur noch mit einer solchen „Gesichtsbedeckung“ betreten werden. Doch was beim Einkaufen sinnvoll sein mag, ist es andernorts nicht. Und so stellt sich etwa auch die Frage, ob Autofahrerinnen und -fahrer die Maske hinterm Steuer tragen dürfen.

Hier zitiert die Verkehrswacht Paragraph 23, Absatz 4, Satz 1, der Straßenverkehrsordnung (StVO): „Wer ein Kraftfahrzeug führt, darf sein Gesicht nicht so verhüllen oder verdecken, dass er nicht mehr erkennbar ist.“

Eine Zuwiderhandlung kann mit einem Bußgeld in Höhe von 60 Euro geahndet werden. Wann ein Gesicht solchermaßen verdeckt ist, lässt sich nicht immer ganz genau festlegen. Es liegt somit im Ermessen des Polizeibeamten oder der -beamtin, ob eingeschritten wird oder nicht.

Die Meinungen - auch unter Fachleuten verschiedener Automobilclubs - gehen hier auseinander. Wann ist ein Gesicht völlig verhüllt beziehungsweise verdeckt? Im Kern geht es dem Gesetzgeber darum, dass beispielsweise bei einer Geschwindigkeitsmessung Fahrer oder Fahrerin im Auto eindeutig erkennbar und damit zu ermitteln ist. Ist dieses nicht der Fall und der Verantwortliche, zumeist der Halter, gibt die Tat nicht zu oder macht keine Angaben zum tatsächlichen Fahrer, kann die Verwaltungsbehörde dem Halter ein Fahrtenbuch auferlegen.

Die Verkehrswacht Munster-Bispingen rät deshalb, die Maske beim

Fahren abzusetzen, zumal bei Brillenträgern die Gefahr besteht, dass beim Maskentragen die Gläser beschlagen könnten. Zudem stelle sich die Frage nach dem Sinn, als Fahrer allein im Auto eine Maske zu tragen. Die Verkehrswacht weiter: „Etwas anders sieht es bei Personen aus, die berufsbedingt im Fahrzeug andere transportieren, sogenannte Fahrdienstleister, also etwa Fahrer von Bürgerbussen oder Bussen im allgemeinen. Hier dürfte kein Verstoß gegen die StVO vorliegen, denn dabei stehen gesundheitliche Aspekte ganz klar im Vordergrund.“

# Spendentickets

Kulturverein kreiert fiktive Veranstaltung

SCHNEVERDINGEN. Die Kultur-Stellmacherei in Schneverdingen bleibt noch geschlossen und auch unzählige schon geplante Veranstaltungen des Kulturvereins Schneverdingen können nicht stattfinden. Damit verbunden bleiben auch die Kassen des Kulturvereins und der Kulturschaffenden leer, während die Kosten weiter auflaufen. Wer auch nach der Corona-Krise ein funktionierendes kulturelles Leben in Schneverdingen vorfinden möchte, kann jetzt helfen. Denn niemand kann derzeit sagen, wie lange die Zeit ohne Spielbetrieb noch dauern wird. Zur Unterstützung des Kulturvereins in dieser schweren Zeit können Interessierte ganz einfach über den Ti-

cketanbieter Leoticket eine Karte für eine fiktive Veranstaltung kaufen. Das Ticket wird per E-Mail zugesandt und ist als Spendenquittung gestaltet. Alle, die ein solches Spendenticket kaufen, helfen damit dem Kulturverein, aufkommende finanzielle Verluste zu kompensieren. Die Tickets können unter dem folgenden Link bestellt werden: <https://kulturverein-schneverdingen.leoticket.de/ticketonline/buchung.jsp?dateID=283>. Der Vorstand des Kulturvereins Schneverdingen hofft, dass der Kulturbetrieb bald wieder aufgenommen werden kann.

# Geld kommt an

Klingbeil und Zinke zu Corona-Soforthilfe

HEIDEKREIS. Wie die SPD-Abgeordneten Lars Klingbeil (MdB) und Sebastian Zinke (MdB) berichten, seien bisher insgesamt 11.354.101,22 Euro aus Bundes- und Landesmitteln zur Corona-Soforthilfe in den Heidekreis geflossen.

Mit Stand vom 13. Mai seien in Niedersachsen laut N-Bank insgesamt 221.931 Anträge für Zuschüsse eingegangen, von denen rund drei Viertel in Bearbeitung beziehungsweise bereits bearbeitet sind. Nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums seien bundesweit 1,5 Millionen Anträge mit einem Volumen von zwölf Milliarden Euro bewilligt

worden. Zinke zeigt sich erleichtert: „Die Hilfen kommen in der Region an. Es hatte anfänglich, unter dem Ansturm der Antragsteller, immer wieder technische Probleme bei der N-Bank gegeben. Wir sind uns einig, dass die noch offenen Anträge nun ebenfalls schnellstmöglich bearbeitet und die Finanzhilfen an die wartenden Unternehmen im Heidekreis ausgezahlt werden müssen.“

Und Klingbeil betont: „Auch wenn es zu Beginn holprig anlief, ist nun bereits der Großteil der Hilfen bei den Betroffenen angekommen. Wir werden allerdings auch genau prüfen müssen, ob die Unterstützungen durch den Staat für den Heidekreis ausreichend sind oder gegebenenfalls aufgestockt werden müssen. Wie in den vergangenen Wochen werde ich deshalb auch weiterhin mit den Betroffenen aus der Region Gespräche führen.“

# lokalsport

## SVM-Sparte informiert

MUNSTER. Die Gesundheitssparte der SV Munster richtet sich mit einer Mitteilung an ihre Rehasportler und Wassergymnastikteilnehmer. Darin heißt es: „Das Coronavirus stellt unser gesellschaftliches und sportliches Miteinander derzeit auf eine harte Probe. Wie alle, so hoffen auch wir, dass sich die Situation bald entspannt.“ Aufgrund der aktuellen Informationen stehe noch nicht fest, ab wann der in den Hallen und im Wasser wieder Sport getrieben werden könne. „Wir alle wünschen uns eine schnellstmögliche Normalisierung,

dennoch muss bei der Entscheidungsfindung der gesundheitliche Schutz für unsere Teilnehmer und auch für uns Übungsleiter Vorrang haben“, so die Übungsleiterinnen der SVM-gesundheitssportabteilung. Dies sind Susanne Köhler, Gaby Ludwig, Christine Neumann, Sabrina Sailer, Tamara Jähnel und Sylvia Helms. Sie empfehlen den Mitgliedern, sich mit Spaziergängen, Fahrradtouren oder Gartenarbeit fit zu halten, „denn in Munster haben wir ja das Glück, dass wir auf kurzen Wegen die Natur genießen können.“

# neues aus der wirtschaft

## Nur elf Cent Differenz



„Das war verdammt dicht 'dran am gesuchten Ergebnis“, erklärt Tobias Müller (Mitte), Warenhausleiter bei „familia“ in Munster. Der Markt hatte nämlich kürzlich wieder zu seiner beliebten Aktion „Goldener Einkaufswagen“ eingeladen. Etliche Kunden hatten sich daran beteiligt und einen Tipp abgegeben, welchen Wert die Waren im „Goldenen Einkaufswagen“ haben könnten. Fabian Häusler (li.) kam mit seiner Schätzung bis auf elf Cent an die tatsächliche Summe heran. Er tippte auf 102,33 Euro - der reale Preis: 102,44 Euro. Nun kann sich der Munsteraner über den prallgefüllten Einkaufswagen freuen. Tobias Müller und seine Stellvertreterin Kristina Piatkowski (re.) gratulierten ihm zum Gewinn. Foto: suv

**H.-H. Bölder GmbH**  
Party- und Veranstaltungsservice

**Zur Grillzeit**  
unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr  
täglich telefonische Bestellannahme

**Telefon 05195 2690**  
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
[www.boelfter-partyservice.de](http://www.boelfter-partyservice.de)

# Grundschule

NEUENKIRCHEN. Um eine Ergänzung zum Raumkonzept Grundschule geht es bei der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Neuenkirchener Gemeinderats. Das Treffen am Dienstag, dem 26. Mai, beginnt um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

# dienstleistungen

**Wir bieten an:** Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort.  
Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat.  
[www.hr-womo.de](http://www.hr-womo.de)  
**Tel. 05195 - 960991**

**Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen,** Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

**Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert.**  
**Telefon 05191 15443**

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpL Entsorgung.

- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedräse)

**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

# beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

# notdienste

## Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

## Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle ..... **05191 19222**

## Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau ..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode ..... **05161 6020**

## Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst ..... **116 117**

## Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
23. und 24.5.2020  
ZÄ Julia Münkemüller,  
Wilhelm-Bockelmann-Straße 10, Munster ..... **05192 888955**

## HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp ..... **05191 98600**

## Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 23.5.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 25.5.2020, 7.00 Uhr:  
Tierärztliches Gesundheitszentrum, Dr. Brauer & Kollegen,  
Munster (Klein- und Großtiere) ..... **05192 2250**  
Tierarztpraxis Bühlhuis, Bispingen (Kleintiere) ..... **05194 572**  
Dr. Renate Carstensen, Schneverdingen (Kleintiere) ..... **05193 3350**  
Tierarztpraxis Niels Ohlig, Schneverdingen (Pferde) ..... **0162 2437034**

## Apotheken-Notdienst vom 23.5.2020 bis 29.5.2020

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 23.5. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**  
So., 24.5. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**  
Mo., 25.5. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 ..... **05191 2400**  
Di., 26.5. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8 ..... **05191 12555 u. 12505**  
Mi., 27.5. Rathaus-Apotheke im Lindenhuis, Soltau, Unter den Linden 13 ..... **05191 9888-0**  
Do., 28.5. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 .... **05191 2281**  
Fr., 29.5. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 ..... **05195 5055 u. 324**  
Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:  
vom 23.5.2020 bis 29.5.2020  
Hubertus-Apotheke, Hermannsburg, Gerichtsweg 1 ..... **05052 452**

# familienanzeigen

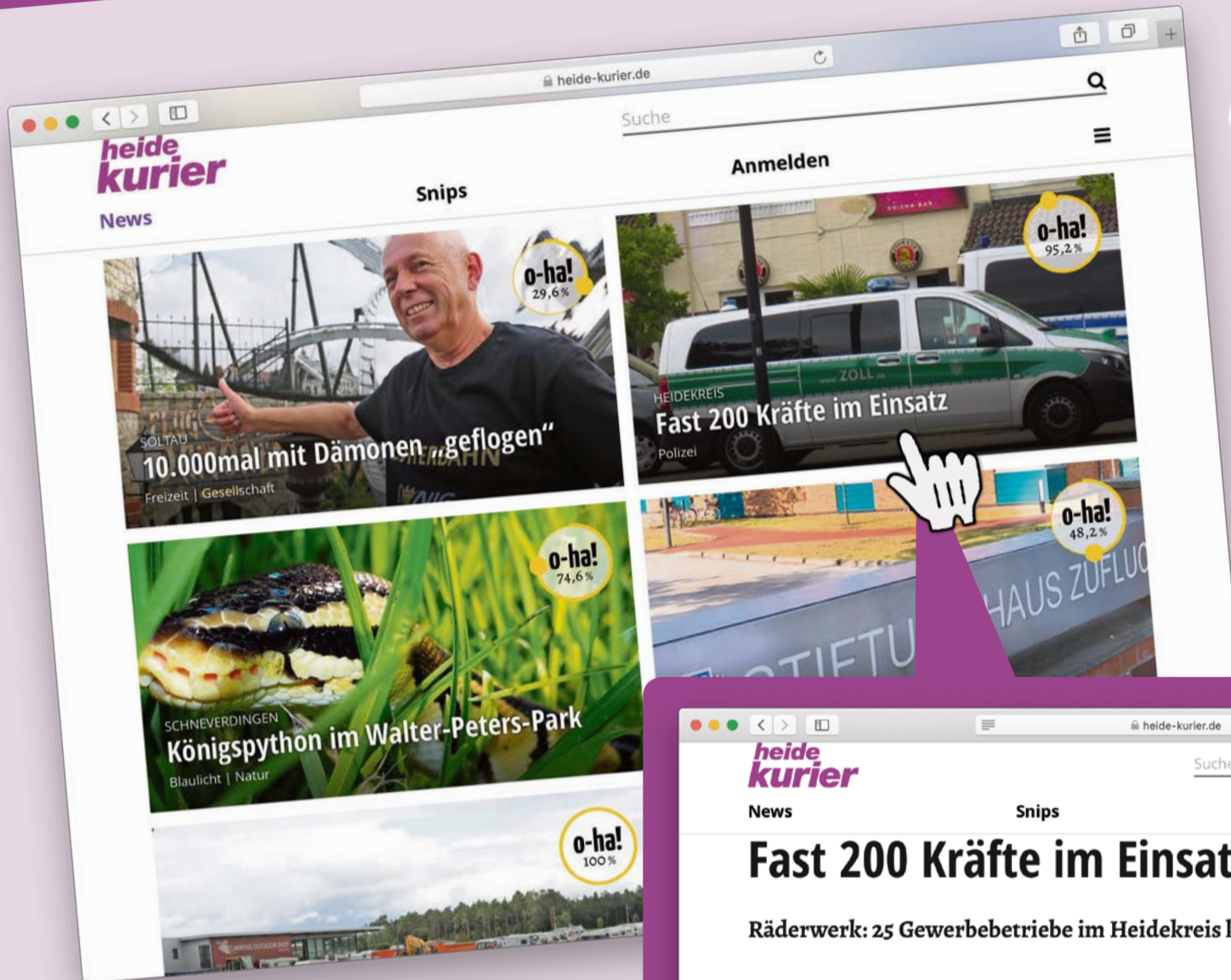
Lieber  
**Heinz Schröder**  
zu Deinem 93. Geburtstag  
alles Gute!  
Soltau, Mai 2020  
... mach' das Beste draus.



# heide-kurier.de

*Hier verbirgt sich mehr!*

Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit aktuelle Nachrichten zu kommentieren.



Allen Artikeln auf heide-kurier.de können Fragen, Kommentare, Bilder, Videos und Fakten hinzugefügt werden.

*Mit einem Klick auf die Symbole rechts neben den Artikeln gelangt man direkt zur Kommentarfunktion.*

